

# Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 49

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

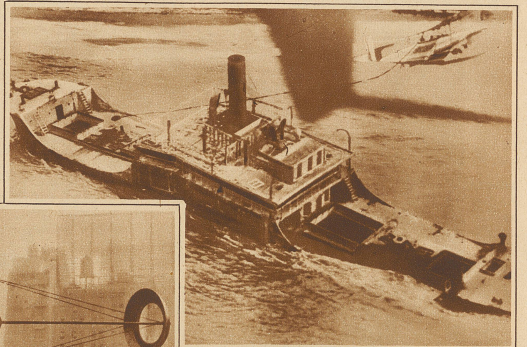




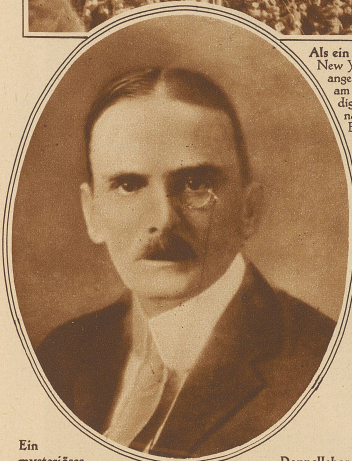
Als ein Wunder der Technik darf der dieser Tage eröffnete Tunnel New York-New Jersey, der unter dem Hudson-Fluß durchfährt, angesprochen werden. Eine besondere Polizei regelt den Verkehr am Eingang, während im Tunnel selbst, der mit einer Geschwindigkeit von 30 km durchfahren werden darf, automatische Signallichter für eine reibungslose Verkehrsabwicklung sorgen. Am Eröffnungstage sollen nicht weniger als 50 000 Autos den Tunnel durchfahren haben. Das Bild zeigt die riesige Menschenmenge anlässlich der Feier am Tunnelingang in Jersey City



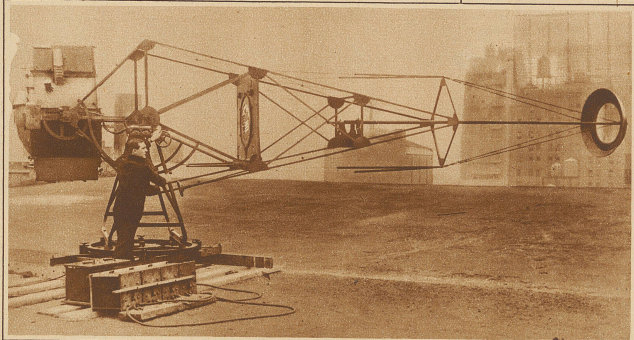
Max Reinhardt hat sich mit seinem Ensemble zu einer Tournee durch die Vereinigten Staaten verpflichtet und ist letzte Woche in New York eingetroffen. In der Mitte des Bildes: Alexander Motts, dritter von links; Max Reinhardt



Rettung Schiffbrüchiger mit dem Flugzeug. Von der Küstenpolizei werden neuerdings zur Rettung Schiffbrüchiger Flugzeuge verwendet, die ein Seil auf das sinkende Schiff werfen und dann, während sich das Seil auf dem Flugzeug weiter abrollt, bis zum nächsten Schiff oder zur Küste fliegen. Die Passagiere können auf diese Weise, ähnlich wie beim modernen Feuerwehrrettungswesen, in Sicherheit gelangen. Das Bild zeigt den interessanten Versuch bei einem sinkenden Schiff



**Ein mysteriöses Doppelleben**  
Fakt der Schwede Gustav Danber, der Sohn eines Professors in Upsala, geführte im Kriege, wo er auf englischer Seite kämpfte, verlor er durch einen Nervenschock sein Gedächtnis vollständig. Man fand bei ihm einen Zettel mit einem falschen Namen, unter dem er dann viele Jahre lang lebte. Er gewann sein Gedächtnis wieder, als er vor wenigen Wochen niemand schwedisch sprechen hörte, denn er verwunderte sich darüber, daß er diese Sprache verstand. So kann der vermählte Danber wieder in seine Heimat zurück, wo er jetzt in Stockholm der Gegenstand interessanter wissenschaftlicher Untersuchungen ist



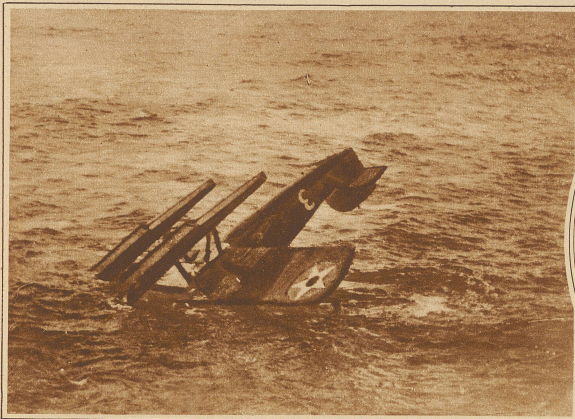
Amerikanische Lichtreklame. Auf dem Dach des New-Yorker Capitol-Theaters ist ein Riesen-Scheinwerfer von 4 Milliarden Kerzen aufgestellt worden. Mit diesem etwa 8 m langen Instrument werden des Nachts Reklamen auf die gegenüberliegenden Wolkenkratzer projiziert, die Größe der Buchstaben beträgt etwa 50 Meter



General Lazarò Chacón  
Präsident der Republik Guatemala

Bild links: Polizei und Feuerwehr beim Fortschaffen der Toten und Verwundeten

Die Explosionskatastrophe in Pittsburg



Eine seltene Momentphotographie, die ein Marinellugzeug im Augenblick des Absturzes zeigt. Die Piloten, zwei amerikanische Offiziere, kamen dabei ums Leben



Schweres Straßenbahnunglück in Kassel. Durch Versagen der Bremse raste ein Wagen der Kasseler Straßenbahn bergab, sprang aus den Schienen und rannte in einen ihm entgegenkommenden Tramwagen hinein. Aus den Trümmern wurden 20 Verletzte hervorgezogen



Flugzeugaufnahme des verwüsteten Stadtteils mit den Ueberresten der drei explodierten Gasometer